

DAS AUFKOMMEN VON CLOUD-FÄHIGEN CONTENT-SERVICES

Mit agilem, intelligentem Informationsmanagement in die Zukunft wachsen

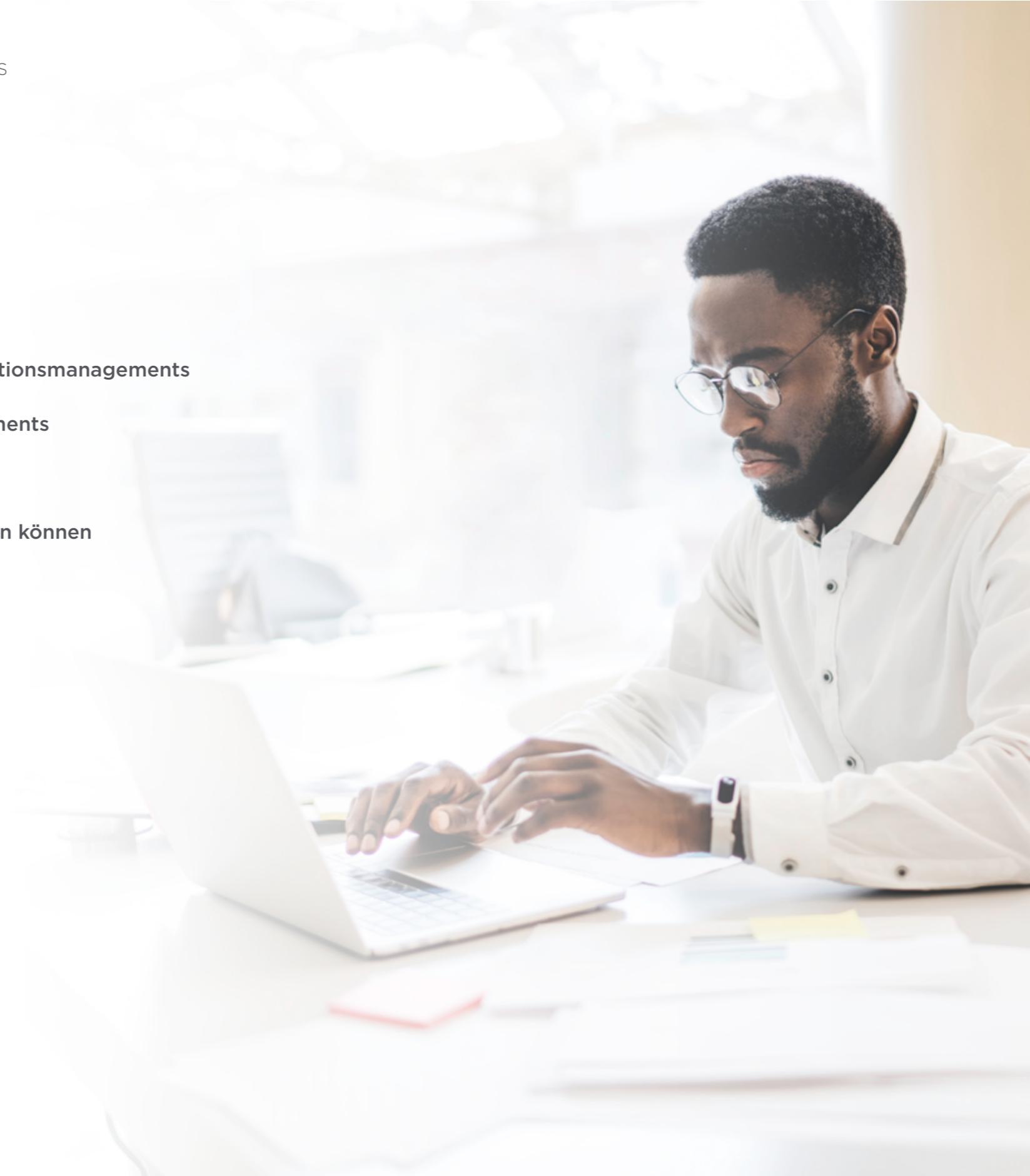


Hyland™

INHALT

(durch Klicken zu einem Kapitel springen)

- 3 Die (zunehmende) Notwendigkeit des Informationsmanagements**
- 4 Die sechs Merkmale des Informationsmanagements**
- 5 Der wachsende Bedarf an ECM**
- 6 Vier Bereiche, in denen Content-Services helfen können**
- 7 Zugriff auf Informationen**
Informationsarchitektur
- 8 Erstellung einer Lösung**
Low-Code-basierte Lösungserstellung
- 9 Geschäftsautomatisierung**
Intelligente Automatisierung
- 10 Mehr als nur Dokumente**
Mehr als nur Dokumente mit Rich Media
- 11 Die Zukunft gestalten**
- 13 Über Hyland**



Die (zunehmende) Notwendigkeit des Informationsmanagements

Unternehmen waren schon immer darauf angewiesen, Geschäftsinformationen effektiv zu verwalten. Aber heute bedeutet die Notwendigkeit, Benutzerfreundlichkeit mit Sicherheit und Remote-Arbeit mit Compliance in Einklang zu bringen, dass IT-Abteilungen mehr denn je unter Leistungsdruck stehen. Dieser Druck wurde durch die COVID-19-Pandemie noch verstärkt, die den wahrscheinlich schnellsten digitalen Transformationsprozess aller Zeiten vorantreibt. Die Pandemie zwang Unternehmen aus nachfolgenden Gründen in verschiedenen Bereichen zu Anpassungen:

- Die Notwendigkeit für Unternehmen, so schnell und schmerzlos wie möglich auf Remote-Arbeit umzusteigen
- Schwankende Marktbedingungen, die sich auf das Investitionsniveau, das Kaufverhalten und das allgemeine Ausgabenniveau auswirken
- Der Rückgang der IT-Anschaffungen in Bereichen wie Einzelhandel, Tourismus und Gastgewerbe
- Der Anstieg der IT-Ausgaben in Bereichen wie Gesundheitswesen, E-Commerce, Selbsthilfe und Wellness

In Zeiten des schnellen Wandels und der Ungewissheit mag es naheliegend erscheinen, eine defensive Haltung einzunehmen – aber kluge Unternehmen tun genau das Gegenteil. Unternehmen, die das volatile Umfeld nutzen, um ihre Ziele voranzutreiben, sind mit intelligenten Investitionen in Krisenzeiten bestens positioniert, um in Zukunft die Früchte zu ernten.

Die Verwaltung Ihrer geschäftskritischen Informationen ist einer der grundlegendsten und wichtigsten Bereiche, auf den Sie sich konzentrieren müssen. In diesem E-Book gehen wir der Frage nach, warum Unternehmen das Informationsmanagement nutzen, um Veränderungen zu bewältigen, Risiken einzudämmen und den Geschäftswert zu steigern – und welche Bedeutung cloudnative Content-Services-Plattformen in diesem Zusammenhang haben.

Die Verwaltung Ihrer geschäftskritischen Informationen ist einer der grundlegendsten und wichtigsten Bereiche, auf den Sie sich konzentrieren müssen.

Die sechs Merkmale des Informationsmanagements

Die Pandemie ist nicht der einzige Katalysator für Veränderungen im Bereich des Informationsmanagements.

Sechs Merkmale des Informationsmanagements treiben den Bedarf an besseren Geschäftslösungen und -praktiken für den Umgang mit wichtigen Informationen und Inhalten voran. Jeder dieser Bereiche trägt dazu bei, den Druck auf Unternehmen beliebiger Größe zu erhöhen.

Volumen

Laut IDC wächst die Menge an Daten und Inhalten, die von Unternehmen generiert und empfangen werden, schneller als ihre Fähigkeit, diese zu speichern und zu verarbeiten. Dieser Trend zeigt keine Anzeichen einer baldigen Verlangsamung.

Vielfalt

Heutige Inhalte sind mehr als nur Scans und Office-Dokumente. Dazu zählen auch Videos, Bilder, SMS-Nachrichten und vieles mehr.

Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit, mit der Informationen generiert werden, nimmt zu, aber gleichzeitig auch der Wunsch, jederzeit und überall auf Informationen zugreifen zu können.

Varianten

Unternehmen müssen eine Kombination aus neuen und alten Informationen verwalten und diese auf die sich ständig ändernden Herausforderungen und Anforderungen der Compliance abstimmen.

Wert

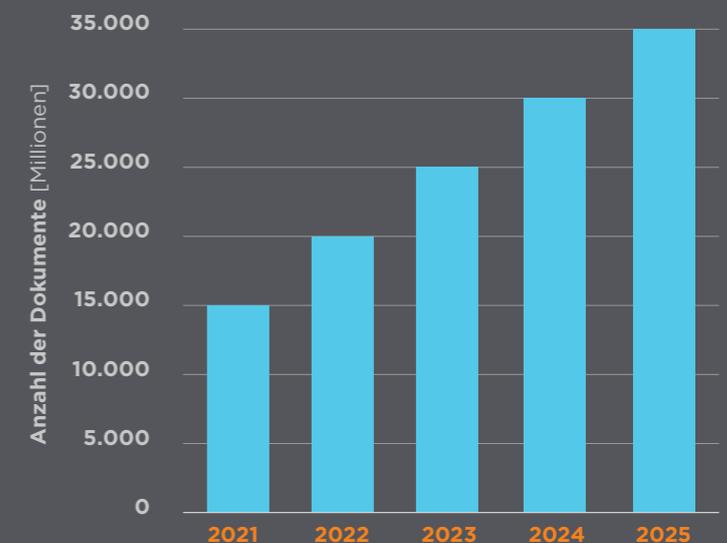
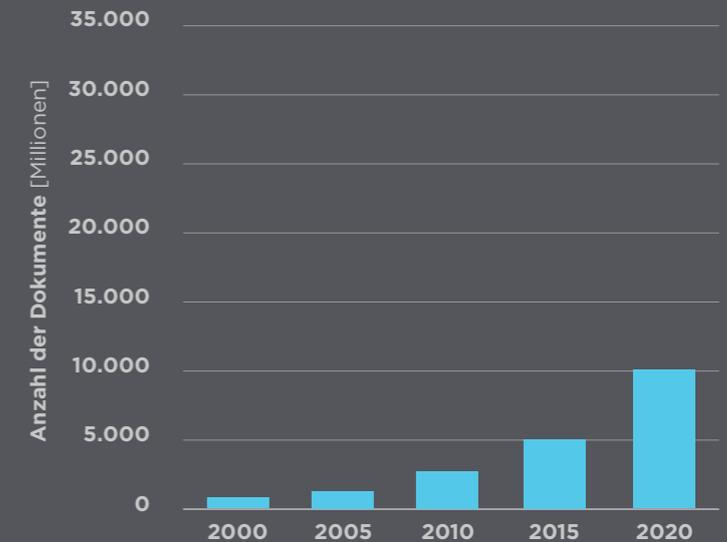
Inhalte sind eine Kernkomponente in verschiedenen Geschäftsprozessen, sodass die effiziente Erfassung, Extraktion und Weiterleitung von Daten und Inhalten von entscheidender Bedeutung sind.

Transparenz

Mit dem Wachstum von Unternehmen wächst auch die Anzahl der Informationssilos und Systeme, die sie verwalten. Um Informationen über diese unzähligen Tools hinweg zu finden und zu verwalten, ist eine elegante Lösung erforderlich.

Das traditionelle Tool zur Verwaltung von Informationen innerhalb eines Unternehmens ist das Enterprise-Content-Management(ECM)-System. Viele veraltete ECM-Plattformen lassen sich jedoch nur schwer anpassen und bieten keine Lösungen für die realen Herausforderungen des Geschäftslebens.

DIE LETZTEN 20 JAHRE VS. DIE NÄCHSTEN 5 JAHRE





Der wachsende Bedarf an ECM

Plattformen für das Enterprise-Content-Management gibt es bereits seit Anfang der 2000er Jahre und sie haben sich in Unternehmen jeder Größe zur Verwaltung und Kontrolle von Dokumenten und Daten bewährt. Die Geschäftswelt der 2000er Jahre unterscheidet sich jedoch erheblich von der Welt, in der wir uns in den 2020er Jahren befinden. Daher müssen die Strategien und Tools zur Verwaltung von Informationen modernisiert werden. Bei dieser Umstellung auf ein modernes Content-Management gibt es mehrere Faktoren zu berücksichtigen.

Veraltete Plattformen

Viele traditionelle ECM-Plattformen haben immer noch das gleiche veraltete, monolithische Framework, das sie seit ihrer Entstehung nutzen. Dies führt zu eingeschränkter Funktionalität, Schwierigkeiten bei der Integration mit moderneren Lösungen und teuren Entwicklungs- und Wartungszyklen für Add-Ons.

In die Cloud?

Einige ECM-Anbieter und ihre Kunden haben sich zunächst gegen die Cloud gesträubt, aber das gestiegene Vertrauen in die Informationssicherheit überzeugt immer mehr Unternehmen, diesen Schritt zu gehen. Es ist eine Grundvoraussetzung, dass die Strategie und die Tools für das Content-Management in einem Unternehmen cloudfähig sind und in der Cloud uneingeschränkt funktionieren.

Begrenzte Innovation

Die Konzentration auf die Neuausrichtung auf moderne Infrastrukturen kann dazu führen, dass bestimmte ältere Anbieter weniger innovativ sind und weniger neue Funktionen anbieten. Den Benutzern dieser Plattformen entgehen neue Kernfunktionen wie fortgeschrittene Automatisierung, Integration mit Kollaborations- und Geschäftsanwendungen und moderne, vereinfachte Verwaltungs- und Benutzeroberflächen – was einen ernsthaften Wettbewerbsnachteil darstellt.

Anhaltend hohe Implementierungskosten

Die Einführung der meisten ECM-Systeme erfordert eine sorgfältige Planung, einen hohen Konfigurationsaufwand und umfangreiche Benutzerschulungen. In Kombination führt dies zu hohen Implementierungskosten – insbesondere im Vergleich zu den flexiblen, monatlichen Preismodellen und den umfangreichen Anpassungsoptionen, die moderne Plattformen bieten.

Verstreute Informationen

Trotz jahrelanger Behauptungen, dass ein System alle Inhalte innerhalb eines Unternehmens speichern würde, konnten die Anbieter dieses Versprechen nicht einhalten, was dazu führte, dass mehrere, nicht miteinander verbundene Informationssysteme eingesetzt wurden – von denen keines jemals für die Zusammenarbeit konzipiert war. Das Ergebnis ist eine Ansammlung von veralteten Plattformen, verlassenem Kollaborations-Sites und isolierten Abteilungslösungen.

Vier Bereiche, in denen Content-Services helfen können

Laut Gartner passt der Begriff „Enterprise-Content-Management“ nicht mehr zur Dynamik des Marktes und sollte durch „Content-Services“ ersetzt werden, die von einer „Content-Services-Plattform“ gesteuert werden. Wir sehen Content-Services-Plattformen als die nächste Evolutionsstufe von ECM - und als eine Möglichkeit, die Herausforderungen zu bewältigen, mit denen veraltete ECM-Plattformen zu kämpfen haben. Content-Services bieten eine umfassendere Sicht auf das Geschäft. In diesem E-Book konzentrieren wir uns auf vier Geschäftsbereiche, die mithilfe eines strategischen Content-Services-Ansatzes neu gestaltet werden können:

- Verbesserter Zugriff auf Informationen von jedem Gerät, jedem Ort und zu jeder Zeit
- Schnellere und kostengünstigere Erstellung geschäftsorientierter Lösungen - die anschließend leichter zu pflegen sind
- Höhere Automatisierung, Effizienz und Transparenz mehrerer Geschäftsprozesse
- Intelligente Verwaltung neuer Rich-Media-Formate wie Video und Bilder

Wie wir gesehen haben, ist der Bedarf an Informationsmanagement heute größer als je zuvor. Mit einer Content-Services-Plattform (CSP) können Unternehmen über das einfache Informationsmanagement hinausgehen und eine echte digitale Transformation erreichen - mit flexibler Preisgestaltung durch Verbrauchs-, Abonnement- und unbefristete Lizenzmodelle.

Sind Sie für die nächsten Schritte bereit?





Zugriff auf Informationen

Wenn uns die COVID-19-Pandemie etwas gelehrt hat, dann ist es die Notwendigkeit, von jedem Gerät, zu jeder Zeit und von jedem Ort aus auf Informationen zugreifen zu können. Für Informationsmanager bedeutet dies, dass sie über Remote- und mobile Tools verfügen, um auf Inhalte zuzugreifen und mit verschiedenen inhalts-gesteuerten Geschäftsbereichen zu interagieren. Dazu zählen:

- Umsetzung von Business-Workflows
- Integration in cloudbasierte Services für optische Zeichenerkennung (OCR), Übersetzung, Transkription, Sentimentanalyse und mehr
- Erstellung neuer, kunden-/geschäftsspezifischer Lösungen mithilfe von Low-Code-Entwicklungstools
- Nutzung von Analysen und künstlicher Intelligenz (KI), um den Wert ihrer Unternehmensdaten zu steigern

Das Konzept, den Zugang zu Inhalten zu kontextualisieren, wird immer wichtiger.

Für Wissensarbeiter kann dies die Form eines nahtlosen Zugriffs auf alle Inhalte von jedem beliebigen Geschäftssystem aus annehmen, sei es ihr E-Mail-Tool, Tools zur Erstellung von Inhalten, ERP- oder CRM-Geschäftssysteme oder die native Content-Services-Schnittstelle. Die Kunden investieren zunehmend in Self-Service-Portale, mit denen Benutzer Dokumente und Daten zu den Unternehmenssystemen hinzufügen und ihre eigenen Workflows für Aktivitäten wie Produktauswahl, Kreditanträge und Kontoverwaltung steuern können.

Ein auf diese Weise gestärkter Kunde ist ein glücklicher Kunde. Aus der Perspektive der Content-Services bedeutet dies, dass wir eine Reihe von cloudbasierten Optionen anbieten – von einfachen mobilen Apps bis hin zu den ultimativen Content-Services-Plattformangeboten, die vollständig auf cloudbasierten Architekturen aufbauen.

WICHTIGE LÖSUNGEN

INFORMATIONSSARCHITEKTUR

Gartner definiert Content-Services als „eine Reihe von Services und Microservices, die entweder als integrierte Produktsuite oder als separate Anwendungen bereitgestellt werden und über gemeinsame APIs (Anwendungsprogrammierschnittstellen) und Repositories verfügen, um verschiedene Content-Typen nutzen zu können und mehrere Interessengruppen und Anwendungsfälle innerhalb einer Organisation zu bedienen.“

Um die von Gartner definierte Vision der Content-Services zu verwirklichen, ist eine cloudbasierte Informationsarchitektur eine große Hilfe. Eine Content-Services-Plattform, die die Vorteile von öffentlichen Cloud-Infrastrukturen – wie Amazon Web Services (AWS), Microsoft Azure, Google Cloud Platform und anderen – nutzen kann, bietet viele geschäftliche Vorteile:

Unbegrenzte Skalierbarkeit

Die Cloud bietet eine beispiellos flexible Skalierbarkeit. Ein Beispiel ist die Möglichkeit für eine Universität, die Verarbeitungsressourcen während der Bewerbungszeit für Studenten zu erhöhen und während der Ferienzeiten zu reduzieren.

Überschaubare Gesamtbetriebskosten

Cloud-Architekturen senken die Betriebskosten, vereinfachen die Ressourcenverwaltung und bieten eine bessere Kontrolle über die langfristigen Betriebskosten der Plattform.

Microservices-Architektur

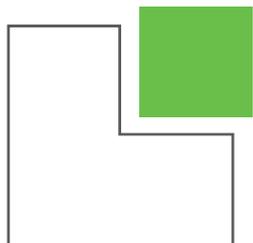
Eine cloudbasierte Plattform nutzt die Vorteile der modularen Skalierung und ist perfekt positioniert, um neue cloudbasierte Services zu nutzen.

Sofortiger Zugang zu Innovationen

Das von vielen cloudbasierten Plattformen genutzte CI/CD-Modell (Constant Innovation, Constant Delivery) für die Softwareverwaltung bedeutet, dass Updates sofort und ohne Eingreifen des Benutzers bereitgestellt werden können.

Vielfältige Integrationsmöglichkeiten

Cloudbasierte Lösungen bieten die Möglichkeit, den Zugriff auf Inhalte problemlos in andere Geschäftsanwendungen zu integrieren. Ob es darum geht, für einen Kundendatensatz verwandte Inhalte im cloudbasierten Salesforce CRM bereitzustellen oder den Zugriff auf historische Dokumente in einer lokalen HR-Lösung zu ermöglichen – eine flexible und schnelle Integration kann erhebliche Geschäftsvorteile bringen.



Erstellung einer Lösung

Jedes Unternehmen ist einzigartig, und nur selten entsprechen die im Handel erhältlichen Lösungen genau den spezifischen Anforderungen und Herausforderungen des Unternehmens. Daher folgt auf den Kauf einer IT-Lösung für Unternehmen unweigerlich eine unternehmensspezifische Anpassung. Vielen älteren ECM-Systemen mangelt es jedoch an der Qualität der Tools, die für die Entwicklung nützlicher Lösungen auf der Plattform erforderlich sind.

In modernen Unternehmen ist Agilität in allen Geschäftsbereichen gefragt, auch im Informationsmanagement. Die benötigten Tools müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Content- und Case-Management in kürzester Zeit
- Steigerung der geschäftlichen Agilität durch schnelle Konfiguration und Anpassung bestehender Lösungen
- Vereinfachung der anfänglichen Entwicklung sowie künftiger Änderungen und Wartung
- Unterstützung von Open-Source-Initiativen, um die Entwicklung von Lösungen durch Open-Source-Communitys zu beschleunigen
- Beschleunigung der Entwicklung von Prototypen für neue Anwendungen – für mehr Produktivität und Problemlösungen
- Erhöhung des Innovationstempos

Glücklicherweise verfügen die meisten Content-Services-Plattformen über die Tools, um all diese Voraussetzungen zu erfüllen. Wie? Durch den Einsatz von Low-Code-Entwicklungstools.

WICHTIGE LÖSUNGEN

LOW-CODE-BASIERTE LÖSUNGSERSTELLUNG

Low-Code-Entwicklungstools sind nicht neu – sie werden bereits seit vielen Jahren in Bereichen wie der Softwareentwicklung eingesetzt. Diejenigen von uns, die seit je her mit Visual Basic programmiert haben, sind mit GUI-basierten Entwicklungstools vertraut. In ähnlicher Weise bieten Workflow-Design-Tools im Informationsmanagement eine visuelle Möglichkeit, Geschäftsprozesse zu erstellen und zu verwalten. Aber bei einer modernen Content-Services-Plattform sind Low-Code-Tools viel leistungsfähiger und bieten dem Unternehmen eine Vielzahl von Vorteilen. Zu den Hauptmerkmalen zählen:

- Leicht zu erlernen aufgrund des visuellen und deklarativen Designmodells
- Hochgradig kollaborativ, wodurch sie Geschäftsanalysten und IT-Entwickler gleichermaßen einbeziehen können
- Rapid Prototyping, das den Schwerpunkt auf schnelle Innovation legt
- Iterative Entwicklung, mit der jeder Entwickler Apps präzisieren und pflegen kann
- Geschäftsorientiert, sodass Teams in kürzester Zeit maßgeschneiderte Content- und Case-Management-Anwendungen entwickeln können, die echte Geschäftsprobleme lösen

Ein wichtiger Hinweis: Low-Code-Entwicklungstools ermöglichen zwar Rapid Prototyping durch ein breiteres, weniger auf Entwickler fokussiertes Team. Es gibt jedoch Situationen, in denen Unternehmen Low-Level-Code erstellen müssen. Eine Low-Code-Umgebung ersetzt nicht die Notwendigkeit einer kundenspezifischen Programmierumgebung, offener Standards oder einer offenen und zugänglichen Anwendungsprogrammierschnittstelle. Moderne Content-Services-Plattformen müssen Funktionen und Tools von Low-Code bis Full-Code – und alle Zwischenstufen – bereitstellen.



Geschäfts- automatisierung

Seit dem ersten Dokumentenmanagementsystem sind Unternehmen von den Möglichkeiten automatisierter Prozesse überzeugt. Die Automatisierung verspricht, manuelle Aufgaben zu ersetzen, menschliche Fehler zu beseitigen und die Fähigkeit der Beschäftigten zu erhöhen, sich auf weniger Routineaufgaben und höherwertige Aufgaben zu konzentrieren.

Während sich ECM mit der einfachen Automatisierung von papierbasierten, dokumentorientierten Prozessen befasste, suchen moderne Unternehmen nach deutlich mehr. Geschäftsinhalte sind nicht mehr nur Dokumente und gescannte Bilder. Wissensarbeiter müssen mit vielfältigeren und Ad-hoc-Prozessen arbeiten – und mit eingehenden Informationen in einer Vielzahl von Formaten, wie z. B. Bilder, Audio und Video. In einer idealen Welt würde die Automatisierung den Unternehmen folgende Möglichkeiten bieten:

- Automatisierung der Dokumentenerfassung, sowohl in großen Mengen (Stapeln) als auch als Teil einzelner Transaktionen
- Automatische Erkennung verschiedener Arten von Inhalten
 - Zum Beispiel Rechnungen, Verträge, Überweisungen, Korrespondenz, E-Mails, Lebensläufe usw.
- Extrahierung umfangreicher und aussagekräftiger Daten aus Inhalten, damit diese später leichter gefunden werden können
 - Herkömmliche Tools haben Text und Daten extrahiert, aber wir können jetzt noch viel weiter gehen. Zum Beispiel das Extrahieren von Stimmungen aus E-Mails und Sprachnachrichten, das Identifizieren von Schlüsselszenen in Videos und das Unterscheiden zwischen bestimmten Produktvarianten in Bildern.
- Erstellen mehrerer Ausgabevarianten des ursprünglichen Inhalts
 - Zum Beispiel PDF-Versionen von Dokumenten, verschiedene Auflösungen und Formate für Videos und Bilder sowie mit Wasserzeichen versehene oder geschwärzte Versionen von Rechtsdokumenten
- Intelligente Weiterleitung von Dokumenten und Daten – basierend auf Standort, verwandten Dokumenten und Metadaten – an relevante Prozesse und Benutzer

Aus vielen Gründen hat sich die Automatisierung schwer damit getan, diese Anforderungen zu erfüllen und ist nicht vom Versprechen zur Realität geworden. Aber moderne Content-Services-Plattformen bieten nicht nur Automatisierung, sondern auch robotergesteuerte Prozessautomatisierung (RPA) und künstliche Intelligenz (KI).

WICHTIGE LÖSUNGEN

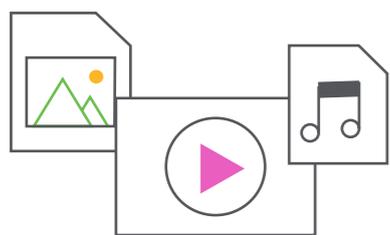
INTELLIGENTE AUTOMATISIERUNG

Bei der Automatisierung einer modernen Content-Services-Plattform kommen verschiedene Technologien zur Erreichung der Ziele zum Einsatz – von traditioneller OCR bis hin zu moderneren Technologien wie RPA und KI. Intelligente Automatisierung konzentriert sich auf die Nutzung von Rechenleistung, um ein menschenähnliches Verständnis, Urteilsvermögen und Entscheidungsverhalten zu erreichen, mit den zusätzlichen Vorteilen einer geringeren Fehlerquote und atemberaubender Geschwindigkeit. Anstatt die Funktionsweise der einzelnen Technologien zu erörtern, konzentrieren wir uns lieber auf die Vorteile, die die moderne Automatisierung dem Unternehmen bringt:

- Nutzen einer Kombination aus OCR, RPA und KI zur intelligenten Identifizierung und Klassifizierung von Inhalten
- Intelligente Extraktion und Zuordnung von (Meta-)Daten aus eingehenden Inhalten
- Identifizieren von Beziehungen und Gruppieren zusammengehöriger Informationen mithilfe automatisch generierter Ordnerstrukturen und Metadaten
- Verbessern der Suche durch facettierte Suche, komplexe Beziehungen und umfassendes Metadaten-Tagging
- Indexieren von Inhalten aus mehreren föderierten Repositories, um die unternehmensweiten Suchfunktionen zu verbessern
- Automatisieren von Prozessen – lösen Sie Prozesse aus oder automatisieren Sie die Entscheidungsfindung direkt aus den extrahierten Daten, um so besser vorhersehbare und genauere Ergebnisse zu erzielen
- Automatisieren der Compliance – weisen Sie Aufbewahrungs- und Datensatzrichtlinien zu, bestimmen Sie Zugriffskontrollen und legen Sie Speicher- und Archivierungsanforderungen fest, um die Compliance zu stärken und manuelle Fehler zu vermeiden.

Das Potenzial moderner, intelligenter Automatisierung ist grenzenlos. Content-Services-Plattformen ermöglichen es Unternehmen, die Automatisierung in Bereichen wie Erfassung und Prozessoptimierung optimal zu nutzen – mit systemspezifischen Tools und solchen, die als cloudbasierte Microservices anderer Anbieter verfügbar sind.





Mehr als nur Dokumente

Mit der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft und der Geschäftswelt verändern – und erweitern – sich auch die Arten der genutzten Inhalte. Als Einzelpersonen erstellen wir mithilfe unserer Mobiltelefone Bilder, Audio- und Videoinhalte, die wir in den sozialen Medien teilen. Die Nutzung von Rich Media ist in der Geschäftswelt etwas zurückgeblieben, holt aber rasant auf.

Die meisten ECM-Tools können verschiedene Foto-, Video-, Audio- und Grafikformate (wie TIFF, JPG, PNG, AI, EPS usw.) speichern, sind aber nicht speziell dafür ausgelegt. Während herkömmliche Tools zur Datenextraktion und OCR-Engines durchaus in der Lage waren, Text aus einem Dokument zu extrahieren, ist es ein viel komplizierterer und differenzierterer Prozess, zu interpretieren und zu verstehen, was ein Bild oder Video zeigt. Einfach ausgedrückt: ECM-Tools verfügen nicht über die notwendigen Funktionen, um Rich-Media-Inhalte in einem modernen Unternehmen effektiv zu verwalten. Zu diesen Anforderungen zählen:

- Integration in Tools zur Erstellung von Rich Media, wie die Adobe-Suite
- Verbesserte Zusammenarbeit über verschiedene Inhaltsformate und Medientypen hinweg
- Gewinnung von Erkenntnissen oder Geschäftsdaten aus Rich Media zur Steigerung des Geschäftswerts
- Bereitstellung von nativen Anzeigemöglichkeiten für Rich-Media-Inhalte
- Kommentieren und Bearbeiten von Rich-Media-Formaten
- Anbieten eines Wiedergabemanagements zur Erstellung alternativer Auflösungen und Formate des Originalinhalts
- Sicherstellung eines schnellen Zugriffs auf Inhalte, was besonders für hochauflösende und große Inhalte wie Videos und computergestützte Designdateien wichtig ist

Unternehmen können nicht nur die Vorteile von Rich Media nutzen, um herkömmliche geschäftliche Workflows zu unterstützen, sondern es stehen auch Tools für das Digital-Asset-Management (DAM) für Kreativfirmen, Marketingabteilungen und Produktdesignteam in Unternehmen zur Verfügung, die mit Rich-Media-Tools arbeiten wollen. Für viele kommt damit ein weiter Informationssilo hinzu, was ein effizientes Arbeiten noch schwieriger macht. Können Content-Services eine integrierte Lösung bieten?

WICHTIGE LÖSUNGEN

MEHR ALS NUR DOKUMENTE MIT RICH MEDIA

Viele Content-Services-Plattformen verfügen über einige der Tools, die für die Bereitstellung von Rich-Media-Funktionen erforderlich sind, aber nur wenige sind so umfangreich, dass sie echte DAM-Funktionen bieten. Um die wachsende Nachfrage nach integrierten DAM-Lite-Tools zu befriedigen, sollten Content-Services-Plattformen Folgendes bieten:

- Flexible Anzeigeeoptionen
 - Die Fähigkeit, Wiedergaben mit reduzierter Auflösung bereitzustellen, um Remote- oder Mobilanforderungen zu unterstützen
 - Verwendung von Wasserzeichen zum Schutz vertraulicher Informationen und zur Kennzeichnung der Gültigkeit eines juristischen Dokuments
- (Meta-)Datenextraktion
 - Die Fähigkeit, Merkmale und Elemente in einem Foto- oder Videobild zu identifizieren
- Integrierte Suche zum schnellen Auffinden und Nutzen von Medien für andere Zwecke
- Intelligente Kategorisierung und Organisation von Rich-Media-Inhalten
 - Zum Beispiel nach Medientyp, Thema, Geschäftseinheit, Produkt usw.
- Integration von Workflows und Geschäftsprozessen zur Nutzung extrahierter Daten, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und Prozesse zu automatisieren
- Tiefe Integration in Tools zur Rich-Media-Bearbeitung und -Erstellung, wie z. B. die Adobe Creative Suite
- Nahtlose Integration in digitale und Web-Publishing-Tools

Alle Geschäftsbereiche kommen zunehmend mit Rich Media in Berührung. Von der Nutzung von Dashcam-Aufnahmen bei Versicherungsfällen bis hin zu Videotranskripten für Compliance-Zwecke – Rich Media ist auf dem Vormarsch. Moderne Content-Services-Tools bieten Unternehmen, die im Rahmen ihres Informationsmanagements mit Rich Media arbeiten müssen, erhebliche Vorteile.

Die Zukunft gestalten

Auf dem Weg in eine Welt nach der Pandemie befinden sich Unternehmen in einer perfekten Position, um in ihr Informationsmanagement zu investieren und es zu erneuern. Die Möglichkeit von Unternehmen, über die Remote-Arbeit hinaus zu einem hybriden Modell überzugehen, ist ein weiterer Test für die Flexibilität und Agilität ihrer Informationssysteme. Die Content-Services-Plattformen sind bereit für diese Herausforderung.



Content-Services-Plattformen eröffnen Informationsmanagern neue Möglichkeiten. Cloudbasierte Lösungen bieten Beschäftigten, Partnern und Kunden sofortigen und allgegenwärtigen Zugriff auf ihre wichtigsten Informationen – jederzeit, überall und auf jedem Gerät.

Dennoch wissen viele Führungskräfte nicht, wo sie anfangen sollen, um die Vorteile moderner Content-Services-Plattformen zu nutzen. Für diese Unternehmen stellen wir eine fünfstufige Roadmap vor, um das Beste aus Content-Services herauszuholen.

1 Wünsche formulieren

Zu lange waren Unternehmen gezwungen, ihre Erwartungen an Unternehmenssoftware einzuschränken. Moderne Content-Services-Plattformen überwinden diese Beschränkungen und ermöglichen es Führungskräften im Informationsmanagement, darüber nachzudenken, wie sie das Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen können.

Erstellen Sie eine Wunschliste mit Lösungen, Projekten und Funktionen, die Ihren Beschäftigten, Partnern und Kunden helfen. Wenn Sie sich trauen, groß zu denken, könnten die Ergebnisse spektakulär sein.

2 Anforderungen abhaken

Sobald ein Unternehmen seine geschäftlichen Anforderungen ermittelt hat, sollte es ein Leichtes sein, die Kernfunktionen der Content-Services zu bestimmen, die zur Erfüllung dieser Anforderungen erforderlich sind. Schauen Sie sich die vier Hauptbereiche an, die in diesem E-Book behandelt werden: Inhaltszugriff, Low Code, intelligente Automatisierung und die Vorteile der Nutzung leistungsfähiger Cloudfunktionen.

Jeder Anbieter und jede Plattform für Content-Services hat seine Stärken in verschiedenen Bereichen. Identifizieren Sie diejenigen, die Ihren spezifischen funktionalen Anforderungen entsprechen, bevor Sie fortfahren.

3 Bewertungen heranziehen

Unternehmen setzen ECM- und CSP-Tools schon seit einiger Zeit ein, und viele teilen gerne ihre Ansichten und Erfahrungen mit – sowohl gute als auch schlechte. Fallstudien, Peer-Review-Websites und Analystenberichte sind ausgezeichnete Quellen für die Identifizierung potenzieller Plattformen. Nehmen Sie sich die Zeit, möglichst viele dieser Ressourcen zu prüfen.

4 Ausprobieren

Moderne CSP-Anbieter verweisen häufig auf ihre Agilität und die Geschwindigkeit, mit der neue Lösungen entwickelt werden können. Stellen Sie sie auf die Probe! Bevor Sie sich auf eine neue Plattform festlegen, sollten Sie sie ausprobieren – sei es durch einen Proof of Concept oder ein kleines Pilotprojekt mit klar definierten Zielen und Erfolgskriterien.

5 Durchstarten

Der Schlüssel zu jedem Projekt liegt darin, aus den Startlöchern zu kommen. Die Technologie entwickelt sich schneller als je zuvor, die Menge an Inhalten wächst exponentiell und jeder Tag, an dem Sie den Wechsel auf eine moderne Content-Services-Plattform hinauszögern, verschafft Ihren Konkurrenten einen Vorteil. Einem alten Sprichwort zufolge gibt es nur zwei Tage, an denen nichts getan werden kann. Der eine war gestern, der andere ist morgen. Heute ist der richtige Tag zum Handeln.

Content-Services sind viel mehr als nur ein Nachfolger von Enterprise-Content-Management-Systemen. Die Umstellung auf Remote-Arbeit mag die digitale Transformation von Unternehmen in den letzten Jahren beschleunigt haben, aber Content-Services sind die Plattform, die es ihnen ermöglichen wird, diese Entwicklung im nächsten Jahrzehnt und darüber hinaus fortzusetzen.



Über Hyland

Hyland bietet jederzeit und überall den richtigen Personen einen vollständigen Überblick über relevante Informationen. Als Content-Services-Hub bieten wir Content im Kontext an, indem wir Daten und Systeme unternehmensweit miteinander verbinden. Durch den einfachen, sicheren Zugriff auf vollständige Informationen – jederzeit, überall und auf jedem Gerät – unterstützen wir Unternehmen bei der digitalen Transformation und ermöglichen reaktionsschnellere und sinnvollere Interaktionen. Durch die Nutzung innovativer und intelligenter Automatisierungstechnologien, die die Bedürfnisse von Benutzern und Kunden antizipieren, helfen wir Unternehmen und ihren Mitarbeitern, sich auf wertschöpfende Aufgaben zu konzentrieren, um sinnvollere, relevantere Beziehungen mit den Personen zu entwickeln, die sie betreuen.

Hyland™

Weitere Informationen finden Sie auf [Hyland.com/de-de](https://www.hyland.com/de-de)